

## **Protokoll Sozialausschusssitzung Selent am 14. März 2018 19.30**

### 1. Regularien

Das Protokoll vom 4.10.2017 wird genehmigt. Der Sozialausschuss ist beschlussfähig. Die Protokollführung übernimmt Angelika Rudow

Anwesende: vom Sozialausschuss: Rainer Möller, Amrei Höwe, Bernhard Grapatin, Angelika Rudow, Olaf Pochert.

Es fehlten entschuldigt: Udo Petersen Unentschuldigt: Herr Plotzki

weitere Anwesende: Bgm´in Antje Josten, GV Lars Berwald sowie vier Bürger

2. Einwohnerfragestunde: Horst Petersen fragt, ob man die Einwohnerfragestunde nicht an das Ende der Sitzung gelegt werden könne. Frau Josten lehnt dieses ab, Frau Rudow stellt in Aussicht, dass das heute vielleicht nicht so streng gesehen werden müsse und die anwesenden interessierten Bürger sich u.U. situativ auch einbringen könnten  
Keine weiteren Fragen

### 3. Planung von Aktivitäten für 2018:

- es sollen wieder die Strandtreffs mit Musik durchgeführt werden. Anwesende Bürger geben Tipps zur Aquirierung von Bands, Frau Rudow nimmt die Tipps auf und verspricht, sich darum zu kümmern (Forum Junge Bühne in Kiel). Es wird gewünscht, wieder eine Veranstaltung mit Schlagern zu organisieren und die letztes Jahr wegen Dauerregens ausgefallene Veranstaltung mit dem Gadendorfer Musikzug nachzuholen, falls möglich. Den ersten Strandtreff wird wieder Ende Mai das Snackfett mit dem shantychor organisieren.  
- es soll wieder einen Vortrag von Herrn Keller im Strandkioskgebäude geben sowie eine Vogelstimmekursion mit Roland Bornmann (Samstag 12. Mai, 7.00, Blumenburger Wald)  
Frau Rudow berichtet, dass Herr Theiß dieses Jahr eine Maibaumfeier komplett selbst organisieren will

Die Frage, ob wieder eine Müllsammlung durchgeführt werden soll oder nicht, wird kontrovers diskutiert und noch nicht abschließend entschieden (Nachtrag: auf der letzten GV am 26.3. wurde sich, nach Befragung von Norbert Petersen, Leiter Bauhof, dagegen entschieden)

### 4. Ortsverschönerung und Insektenschutz durch Anlage von Blühwiesen

Der anwesende Bürger Yannick Gosch weist und auf das Programm "Schleswig Holstein blüht auf" und gibt Kontaktdaten an. Nachtrag: Frau Rudow hat zwischenzeitlich im Umweltministerium /Landesplanung angerufen und sich die Bedingungen erklären lassen. Wie sich auf der GV am 26.3. herausstellt, erfüllt die Gemeinde Selent leider nicht die Bedingung für die Mindestgröße der Fläche

5. Stand Projekt e-Bürgerbus auf Amtsebene: Frau Rudow berichtet von einem Treffen mit Amtsvorsteherin Frau Rabe und der Vorstellung des Projektes im Amtsausschuss am 20.2. durch die Bgm ´in von Helmsdorf, Frau Ford, und Herrn Simon  
Einige anwesende Bgm fanden das Projekt interessant

### 6. Verschiedenes

Herr Grapatin erklärt sich bereit, wieder die Seniorenfahrt zu organisieren  
Der Bürger Florian Brunner bietet an, im Sommer einen Workshop mit Kindern

"Insektenhäuser basteln" durchzuführen. Es wird diskutiert, was die geeignetste Location dafür sei (die Schule?)

Herr Berwald fragt Frau Josten, wie es um den DRK Kindergarten bestellt sei, Frau Josten antwortet ausführlich, z.B. dass sie derzeit den Vorstand ausübt, aber eine Nachfolgerin / einen Nachfolger sucht. Außerdem erklärt sie die Gründe für nötige Beitragserhöhungen. Herr Brunner stellt Frau Josten ebenfalls einige Fragen zum Kindergarten. Frau Josten berichtet ausführlich von ihren Bemühungen, die Waldgruppe zu erhalten und all den bürokratischen Auflagen und Hindernissen, weshalb diese leider eingestellt werden musste, der Enttäuschung vieler Eltern, die zur Bildung eines Privatkinder Gartens in Mucheln /Hasselburg auf einem Bauernhof führte. Weiter erläutert sie den Erfolg und die hohe Qualität der jetzigen Naturgruppe des DRK Kindergartens

Nach längerem interessanten Gedankenaustausch zum Thema Kindergarten schließt Frau Rudow die Sitzung um 21.00